iStock.com/trekandshoot

Great Again

Amerika wird wieder groß sein, aber nicht so, wie Millionen von Amerikanern denken.

- Gerald Flurry
- 20.01.2017

Ich habe gerade meine neue Broschüre *Great Again* (bisher nur auf Englisch erhältlich) zum ersten Mal im Fernsehen vorgestellt. Sie wurde im Sommer 2016 veröffentlicht. Der designierte Präsident Donald Trump veröffentlichte etwa um dieselbe Zeit ein Buch mit demselben Titel! Als meine neue Broschüre in Druck ging, wusste ich nichts von Herrn Trumps Buch. Der Titel dieses Buches war ursprünglich *Crippled America (gelähmtes Amerika)* gewesen. Aber er änderte den Titel in *Great Again (Wieder groß).*

Ist dieses Szenario einfach nur *Zufall?* Ich glaube nicht.

Die Menschen müssen die beiden Bücher vergleichen. Beide handeln davon, Amerika wieder groß zu machen. Aber sie vertreten völlig gegensätzliche Ansichten darüber, wie das erreicht werden kann.

Amerika hat jetzt *die Wahl.* Meine Broschüre gründet sich auf der biblischen Prophetie. Das ist die einzige Botschaft, die sich durchsetzen kann und wird – und Sie können das unter Beweis stellen. Gott hat uns die Wahl zwischen Leben und Tod gelassen (5. Mose 30, 19). Meine Broschüre *Daniel Unlocks Revelation (Daniel entschlüsselt die Offenbarung)* belegt, dass diese Bibelstelle eine Prophezeiung für die heutige Zeit ist.

Einige wenige Journalisten und Kommentatoren beginnen nun festzustellen, dass etwas schrecklich falsch ist mit Amerika.

In ihrer letzten Kolumne im *Wall Street Journal* vor den Präsidentschaftswahlen 2016 schrieb Peggy Noonan: „Noch ein abschließender Gedanke: Gott ist verantwortlich für die Geschichte. Er fordert uns auf zu arbeiten und alles zu versuchen, um die Dinge besser zu machen. Aber Er ist auch selbst ein Akteur in der Geschichte. Er züchtigt und errettet; Er greift auf sichtbare und unsichtbare Weise ein. Oder Er entscheidet auch, nicht zu einzugreifen. Mir erscheint das Jahr 2016 wie eine Züchtigung. Er versucht, unsere Aufmerksamkeit zu bekommen. Auf unsere Kandidaten können wir nicht stolz sein. Wir müssen zwischen Peinlichkeiten wählen. Was könnten wir als Nation und als Bürger tun, die diesen Moment verdient haben?“ (3. Nov. 2016; Hervorhebung durchgehend von mir).

Die Autorin schreibt für eine der renommiertesten Zeitungen der Welt.

Peggy Noonan glaubt *nicht,* dass Donald Trump Amerika wieder groß machen wird. Sie glaubt eher, dass er so etwas wie eine starke Zurechtweisung von Gott ist.

Sie glaubt, dass Gott uns für unsere Sünden „züchtigt“.

Wir wissen alle, dass Herr Trump versprochen hat, in Amerika mit einigen ernsten Problemen fertig zu werden. Millionen Amerikaner sind begeistert darüber. Und das mit vollem Recht.

Nach der Wahl schlug Frau Noonan sanftere Töne an und äußerte sich etwas optimistischer über Trumps Präsidentschaft.

Aber sie hatte vorher schon richtig erkannt: Herr Trump wird die Amerikaner nur noch mehr von Gott abwenden. Sie hatte Recht, als sie sagte, dass wir selbst diese Strafe über uns gebracht haben, indem wir auf den Menschen und nicht auf Gott und Seine Bibel hörten.

Sie erklärte jedoch *nicht wie oder warum*. Meine neue Broschüre erklärt, wie Gottes Strafe eine große Rolle dabei spielen wird, Amerika wieder groß zu machen! Tatsächlich WIRD AMERIKA BALD VIEL GRÖßER WERDEN ALS ES JE WAR – WEIT GRÖßER!

Frau Noonan sagte auch, dass GOTT „VERSUCHT, UNSERE AUFMERKSAMKEIT ZU BEKOMMEN.“ Die Bibel beschreibt, wie Gott das die ganze Geschichte hindurch getan hat. Aber es bedarf mehr als nur bestraft zu werden, um unsere Aufmerksamkeit zu bekommen. Wir müssen wissen, dass Gott uns *lehrt*, WARUM wir bestraft werden – was wir also konkret ändern müssen. Das allerwichtigste ist, dass wir erkennen, dass es von einem liebenden Gott kommt. Er *warnt* uns auch, bevor Er straft und sagt uns, wie wir vermeiden können, bestraft zu werden.

Das genau wird in unserer neuen Broschüre –*Great Again* – erklärt. (Bestellen Sie ein Exemplar. Unsere ganze Literatur ist kostenlos)

Gott hat uns nun schon über 80 Jahre lang dazu angeleitet, Amerika, Großbritannien und das jüdische Volk zu warnen. Er hat uns viele neue Offenbarungen gegeben, die Sie anhand der Bibel beweisen können.

Gott versucht, die Aufmerksamkeit dieser Völker durch diese neue Broschüre und alle unsere Botschaften zu bekommen. Nur so wird Gott uns davon abhalten, *gezüchtigt* zu werden, wie kein anderes Volk auf Erden jemals gezüchtigt wurde.

Hier ist ein kleiner Auszug aus unserer Broschüre *Great Again*:

Amerika ist nun seit Jahrzehnten die einzige Supermacht der Welt. Nach dem Zweiten Weltkrieg übernahm es von Großbritannien die Rolle der größten Weltmacht. Die Zeit, in der diese zwei Nationen vorherrschend waren, ist bemerkenswert friedlich gewesen. Wie der Historiker Andrew Roberts schrieb: „Krieg ist das fast unveränderliche Schicksal der Menschheit seit den Tagen Roms gewesen, aber die englischsprachigen Völker hatten die Führungsrolle über eine längere Friedenszeit zwischen den Großmächten als zu irgendeiner Zeit seit dem dunklen Mittelalter“ (*A History of the English-Speaking Peoples Since 1900 / Eine Geschichte der englischsprachigen Völker seit 1900*). Winston Churchill sagte 1938: „Es sind die englischsprachigen Nationen, die fast allein die Fackel der Freiheit am Leben halten.“

In der zweiten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts verlor Großbritannien sein weltumspannendes Imperium und wurde zu einer ziemlich isolierten, mittelmäßigen Kraft. Jetzt folgt Amerika demselben Kurs. Die Dunkelheit senkt sich über das lange, historisch außerordentliche, anglo-amerikanische Zeitalter.

Die Geschichte lehrt uns, dass Weltordnungen nicht ewig dauern. Sie kommen und sie gehen.

Viele Leute begrüßen Amerikas Machtverlust. Aber die Welt wird noch herausfinden, was für Albträume vorkommen, wenn andere gewalttätigere Länder das Machtvakuum füllen, dass Amerika hinterlässt. Unser Planet wird eine kurze, schockierende Periode unvorstellbarer Brutalität und Barbarei erleben.

Im September 2006 versuchte Präsident George W. Bush, die Staatschefs der mächtigsten Länder der Welt dazu zu bewegen, ein Dokument zu unterschreiben, das den Iran (und seine Marionette Syrien) dafür verurteilte, den Konflikt im Nahen Osten verursacht zu haben. Es ist allgemein bekannt, dass der Iran der wichtigste Sponsor der Hisbollah im Libanon und der Hamas in Gaza ist. Aber Russland, China und andere Länder meinten, es gäbe *keine Beweise,* die diese Sichtweise unterstützten!

RUSSLAND UND CHINA SIND AMERIKAS FEINDE. WANN WERDEN WIR ENDLICH AUFHÖREN, DEN WORTEN DES RUSSISCHEN PRÄSIDENTEN VLADIMIR PUTIN ZU GLAUBEN UND IHN NACH SEINEN HANDLUNGEN BEURTEILEN? Setzen wir jemals das biblische Wort, „… an ihren Früchten sollt ihr sie erkennen“, in die Tat um?“ Wenn wir unsere Feinde nicht an ihren Handlungen erkennen, dann ist unser Land in großer Gefahr.

Das sagt uns auch die Geschichte klar und deutlich.

Herr Trump und die russische Falle

Der neue amerikanische Präsident sagte, er habe ein Faible für Wladimir Putin. Herr Trump meint auch, er könne mit ihm zusammenarbeiten. Barack Obama hatte ähnliche Ansichten; er wurde gedemütigt und acht Jahre lang vor der ganzen Welt als viel zu weich dargestellt.

Hat Herr Trump etwas aus dieser armseligen Geschichte gelernt?

Putin stellt dem Präsidenten Trump eine tödliche Falle, genau wie er es schon mit Barack Obama tat.

Charles Krauthammer, einer von Amerikas hervorragendsten außenpolitischen Analysten, schrieb am 1. Dezember 2016: „Die Autokratien sind wieder im Aufstieg begriffen und die Demokratie ist in der Defensive. Die Vereinigten Staaten sind auf dem Rückzug. Man braucht sich nur Aleppo anzusehen. Eine vom Westen unterstützte Widerstandsbewegung kämpft gegen einen heimischen Tyrannen – von Russland, einem expandierenden Iran und einer Reihe von schiitischen Milizen unterstützt – der am Rande der Vernichtung steht. Russland bombardiert, Amerika veröffentlicht Stellungnahmen [während kleine Kinder um ihr Leben betteln!]."

„Es könnte kein besseres Symbol geben für das Ende dieses aufregenden, demokratisch- liberalen historischen Moments. Der Westen wendet sich nach innen, geht nach Hause und überlässt das Feld den aufsteigenden totalitären Regimen – Russland, China und dem Iran. …"

„Was China betrifft, den anderen großen Herausforderer der Ordnung nach dem kalten Krieg, hat sich der Drehpunkt der Verwaltung in einen erbärmlichen Misserfolg verwandelt. Die Philippinen sind derweil zur chinesischen Seite übergelaufen. Malaysia ist ihnen dann nachgefolgt. Und der Rest unserer asiatischen Verbündeten ist auch dabei, ihre Wetten abzusichern. …"

Der Rückzug des Westens begann mit Obama, der die (vermeintliche) Überreaktion nach dem elften September durch die Einstellung der Unterstützung für den Irak mit einer Beschwichtigungsgebärde (‚Neustart') an Russland und die Aufnahme des Iran zu kompensieren suchte. 2009 weigerte er sich sogar, den Volksaufstand gegen die Ayatollahs auch nur rhetorisch zu unterstützen.

„*Donald Trump will diesen Rückzug weiter fortsetzen;* allerdings aus ganz anderen Gründen."

Charles Krauthammer glaubt nicht, dass Herr Trump Amerika wieder groß machen wird. Er glaubt eher das genaue Gegenteil.

Meine neue Broschüre zeigt in einigen Kapiteln, warum Russland so hinterhältig und gefährlich ist. Seit mehr als 70 Jahren plant es die Zerstörung Amerikas. Das ist historisch klar bewiesen und schmerzlich zu lesen, ganz besonders, weil unsere Mitbürger sich dieser Geschichte überhaupt nicht bewusst sind.

Der Außenminister – ein Freund Putins

Einige der Senatoren sind tief besorgt, weil Herr Trump den Vorstandsvorsitzenden der Exxon Mobil Rex Tillerson, als seinen neuen Außenminister bestimmte.

Eine Pressemitteilung von Senator Marco Rubios Büro kommentiert diese Wahl folgendermaßen: „Rex Tillerson ist sicher ein geachteter Geschäftsmann, trotzdem habe ich ernste Bedenken gegen seine Nominierung. Der nächste Außenminister muss die Welt mit moralischer Klarheit sehen; er muss frei von möglichen Interessenkonflikten sein, einen klaren Blick für Amerikas Interessen haben und er muss ein starker Befürworter seines Präsidenten und der außenpolitischen Ziele Amerikas sein, sowohl innerhalb der Verwaltung als auch auf der Weltbühne" (13. Dez. 2016).

Was für außenpolitische Ziele werden das sein? Wird Amerika wissen, wer seine wirklichen Feinde sind und ihnen entschieden entgegentreten?

Der Außenminister wird dem US-Präsidenten direkte Informationen über die Staatschefs anderer Länder geben. Senator Lindsey Graham meint, Trump und Tillerson seien, was Russland betrifft, zu naiv.

„Herr Tillerson ist ein talentierter Geschäftsmann und hat international viel geschäftliche Erfahrung", sagte Senator Graham. „Wegen der umfangreichen Geschäfte mit der Regierung Putin und *seiner früheren Anstrengungen, Sanktionen gegen die russische Regierung zu verhindern* [die wegen der gewaltsamen Eroberung anderer Länder verhängt wurden], gibt es noch viele Fragen, die beantwortet werden müssen. Ich hoffe, dass die Beziehungen zwischen den USA und Russland in seinem Bestätigungsverfahren genauestens untersucht werden" (Politico, 13. Dez. 2016).

Senator John McCain ist auch besorgt und wirft Fragen nach Herrn Tillersons Beziehungen zu Putin auf. „Ich frage mich besorgt, was für Geschäfte wir wohl mit einem Schlächter, einem Mörder und Schurken wie Putin machen werden", sagte er im National Public Radio (13. Dez. 2016).

Senator McCain sprach über Putins empörende Kampfhandlungen in Syrien zur Unterstützung des Diktators Bashar Assad. „Wirklich ungeheuerlich sind jetzt die Präzisionsangriffe, die die russischen Flugzeuge auf Krankenhäuser in Aleppo flogen. *Diese Leute schrecken vor keiner Grausamkeit zurück",* sagte er.

Das *Wall Street Journal* berichtete, dass Tillerson 2011 eine Energiepartnerschaft mit Präsident Putin ausgehandelt hat, von der Putin sagte, sie könnte $ 500 Milliarden wert sein. Kurz darauf bekam Tillerson den *russischen Orden der Freundschaft, eine der höchsten Auszeichnungen, die Russland an Ausländer verleiht.*

Vladimir Putin ist tatsächlich ein Schlächter. Er ist nicht nur ein Mörder, sondern sogar ein Massenmörder. Er ist verantwortlich für den Tod vieler tausend Menschen in seinem eigenen Land, der früheren Sowjetunion und auch in Syrien.

Putin hat tausende von unschuldigen Frauen und Kindern in Syrien umbringen lassen. Er ist auch der Hauptakteur in dieser Region und trägt die Schuld an der Schaffung von Millionen von Flüchtlingen in diesem Gebiet. Das massive Leiden, das er verursacht, lässt ihn vollkommen kalt!

Haben Sie bemerkt, dass China und Russland sehr gute Verbindungen zu Ländern unterhalten, die den Terrorismus unterstützen? Der Iran ist mit Abstand die Nummer eins der terrorunterstützenden Nationen in der Welt! Russland kämpft im Nahen Osten an der Seite des Iran und hilft ihm, eine Atombombe zu bauen.

Syrien wird als zweitwichtigstes Land der Welt in der Unterstützung von Terroristen angesehen. Und Russland ist jetzt Syriens größte Schutzmacht.

Wie können wir jemals darauf hoffen, mit Putin Freundschaft zu schließen, der doch die schlimmsten Helfer des Terrorismus der Welt unterstützt?

Wir geben uns der Illusion hin, dass *Verhandlungen* jedes Problem lösen können. Mit Verhandlungen werden wir niemals unsere Probleme mit Putin lösen!

Amerika sollte keinesfalls mit Putin verhandeln, bis er aufhört, Seite an Seite mit den schlimmsten Terroristen der Welt zu kämpfen. Diese Terroristen widmen sich vor allem der Zerstörung Amerikas, des jüdischen Staates und wer ihnen auch immer in die Quere kommen mag.

Die Bibel sagt, dass wir unsere „natürliche Zuneigung“ für Menschenrechte und die wirkliche Freiheit verloren haben. Wenn wir noch irgendeine Moral haben, *wie können wir uns dann mit solchen mörderischen Monstern anfreunden?*

Dass wir es trotzdem tun, spricht Bände über Amerika und seine Werte!

Gott gab Amerika, Großbritannien und dem jüdischen Staat den Auftrag, Beschützer der Freiheit in der ganzen Welt zu sein. Das ist die Botschaft der Bibel. Wie viele von Amerikas Anführern bringen noch Gott und Seine biblische Botschaft ins Bild, wie es noch unsere Vorväter taten?

Darin liegt unsere einzige Hoffnung.

Wie Peggy Noonan sagt, Gott *züchtigt.* Diese Lektion wird durchgehend in der ganzen Bibel gelehrt. Also nehmen Sie sich zusammen.

Trotz allem zeigt unsere neue Broschüre aber auch, dass all diese furchterregenden Probleme ein ehrfurchtgebietendes Ende finden werden.